



Freitag, 28. Januar 2011

## Lokale Allianz Dormagen legt erste Projekte für 2011 fest

**Dormagen.** Das erste Arbeitstreffen der „Lokalen Allianz Dormagen“ ist auf große Resonanz gestoßen. Rund 80 Mitwirkende kamen am Mittwoch, 26. Januar 2011, ins Kreis-kulturzentrum Zons: vom interessierten Bürger über den Kleinunternehmer bis hin zu Chempark-Leiter Dr. Walter Leidinger und Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Auch aus Vereinen, dem Bildungswesen und den Wohlfahrtsverbänden kamen zahlreiche Vertreter. Zentrale Themen waren die zukünftige Organisationsform und erste konkrete Projekte des Bündnisses, das im November 2010 zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Dormagen gegründet wurde. Mehr als 100 Unternehmen, Einrichtungen und Vereine haben sich bereits angeschlossen. „Die Lokale Allianz ist mit einer breiten Unterstützung gestartet. In diesem Jahr soll sie mit Leben gefüllt werden“, erklärte die Dormagener Dezernentin Tanja Gaspers in ihrer einführenden Rede.

„Das thematische Spektrum ist breit gefächert und soll dazu beitragen, den Wirtschaftsstandort noch attraktiver zu machen“, ergänzte Thomas Merbeck, Vorsitzender der Initiative Dormagen. Der Stadtmarketingverein hatte gemeinsam mit der Stadt, dem Rhein-Kreis Neuss und dem Chempark Dormagen zur Gründung der Lokalen Allianz aufgerufen.

Merbeck nannte auch erste konkrete Projekte: Im Sommer dieses Jahres soll eine Vortragsreihe unter dem Motto

**Der Bürgermeister**  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

**Neues Rathaus**  
Raum 3.05  
Paul-Wierich-Platz 2  
41539 Dormagen

**Tel.:** 02133/257-260  
**Fax:** 02133/257-310

**E-Mail:**  
presse@stadt-  
dormagen.de

**Homepage**  
[www.dormagen.de](http://www.dormagen.de)

„Know-how aus Dormagen“ starten, die für kleine und mittelständische Unternehmen einen konkreten Nutzen für den Alltag bringen soll. Ein wichtiges Thema, das alle Mitglieder der Lokalen Allianz betrifft, wird der demografische Wandel sein. Hier sind Veranstaltungen rund um den Fachkräftenachwuchs, das betriebliche Gesundheitsmanagement, Familienfreundlichkeit der Unternehmen und ein altersgerechtes Lebensumfeld vorgesehen.

Organisatorisch wird die Lokale Allianz zukünftig von zwei Gremien geführt. Ein Kompetenzteam mit Vertretern aus den Bereichen Wirtschaft, Bildung, Umweltschutz, Soziales und Gewerkschaft soll als Berater und Ideengeber fungieren. Auch wenn die Zusammensetzung noch nicht abgeschlossen ist, wurden bereits erste Namen genannt: unter anderem Norbert Grimbach von der Landesgemeinschaft Naturschutz, Hans Scholten vom Raphaelshaus, Bernd Gellrich vom Diakonischen Werk, Josef Zanders vom Norbert-Gymnasium, Chempark-Leiter Dr. Walter Leidinger und Karl-Josef Ellrich, der ehemalige Betriebsratsvorsitzende des Bayer-Konzerns, sowie mehrere Dormagener Unternehmer.

Als ausführendes Organ dient ein Arbeitskreis, der von den Wirtschaftsförderungen Dormagen, Rhein-Kreis Neuss und Köln-Chorweiler sowie dem Chempark, der SVGD und der IHK Mittlerer Niederrhein gebildet wird. Sprecherin ist Gabriele Böse, Leiterin der Wirtschaftsförderung der Stadt Dormagen.

Erwartungen und Wünsche können jederzeit über die Internetseite [www.lokale-allianz-dormagen.de](http://www.lokale-allianz-dormagen.de) an den Arbeitskreis gerichtet werden.